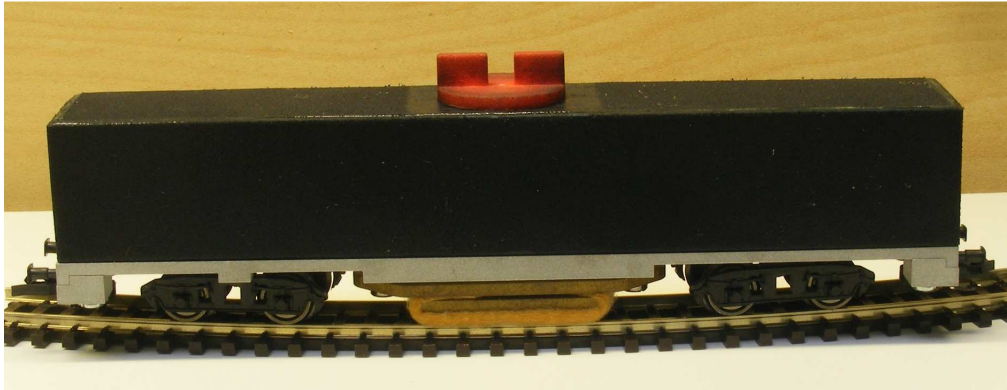


Anleitung zum Reinigungswagen Baugröße TT

(Nassreinigungsverfahren nach Richter)



Einsatzzweck

Dieser Reinigungswagen darf nur für das Reinigen von Gleisen und Weichen mit einer Spurweite von 12mm eingesetzt werden. Eine andere als hier aufgeführte Nutzung ist untersagt. Für eine effektive Reinigung der Schienenoberflächen wird dabei ein Nassreinigungsverfahren angewandt. Dieses Verfahren ist bereits seit 10 Jahren in der Schauanlage „Miniatur-Elbtal“ in Königstein/Sä. Schw.

www.miniaturelbtal.de eingesetzt und hat sich in der täglichen Reinigungspraxis der dortigen, umfangreichen Gleisanlagen bestens bewährt. Das Nassverfahren ermöglicht ein effektives Beseitigen von Verschmutzungen auf den Schienenoberflächen, indem durch die Reinigungs-Flüssigkeit diese angelöst, aufgesaugt (sächs.: uffgedidschd) und im Filz verteilt werden.

Das Fahrzeug ist nicht selbstfahrend und muss bei einer Nutzung von einer Lokomotive gezogen werden. Das Fahrzeug entspricht der NEM, trotzdem kann es mit bestimmten PIKO-Triebfahrzeugen (bisher bekannt „Taurus“ und „Herkules“) in Bögen zu einer Überpufferung kommen, da bei diesen Fahrzeugen die Kulissenführung der Kupplung unzureichend funktioniert. Testen Sie also mit leerem Reinigungswagen vor der ersten Reinigungsfahrt Ihren Triebfahrzeugpark und finden Sie das dafür geeignete Triebfahrzeug.

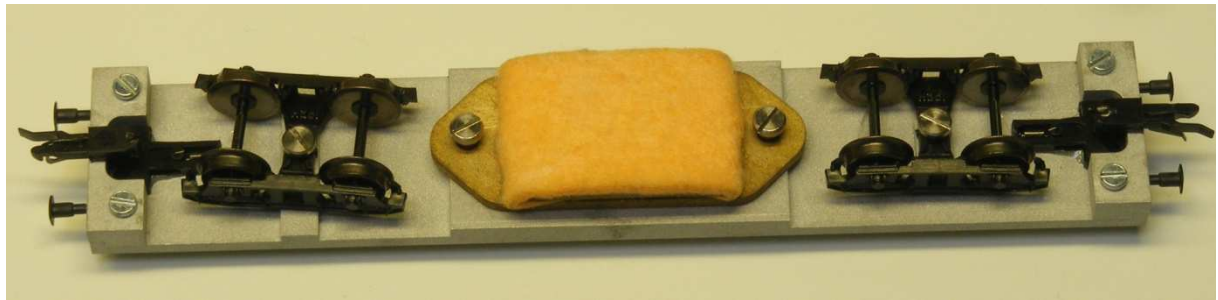
Der sich auf dem Wagen befindende, abnehmbare Tank ist mit einer Reinigungsflüssigkeit zu befüllen. Als Reinigungsflüssigkeit hat sich mildes Waschbenzin bewährt. Beim Kauf des Waschbenzins (Drogerien, Baumärkte) sollten Sie sich durch Gespräch mit dem Kundenberater oder durch Hinweise auf der Verpackung vergewissern, dass die Flüssigkeit Kunststoff (Schwellennachbildung auf Ihrer Modellbahn) nicht angreift. Es wird empfohlen, den Wagen zuerst in einer Richtung zu benutzen, bei Erreichen eines ansehnlichen Verschmutzungsgrades am Filz den Wagen zu drehen und die Reinigungsfahrt fortzusetzen. Ist der Filz komplett verschmutzt, ist dieser zu wechseln. Beachten Sie dabei unbedingt die Hinweise im Abschnitt Filzwechsel Bereits zugeschnittene Filze sind als Verbrauchsmaterial erhältlich.

Aufbau

Der Wagen besteht aus einem aus mehreren CNC-gefrästen Teilen zusammengesetzten Untergestell.

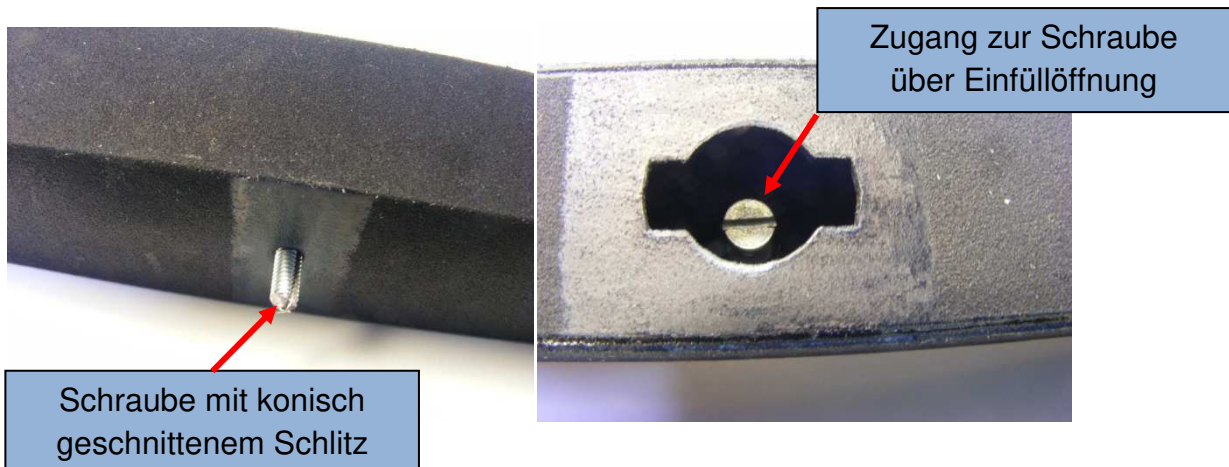


Auf der Unterseite befinden sich Filzhalterung, Drehgestelle und Kupplungs-Kinematiken.

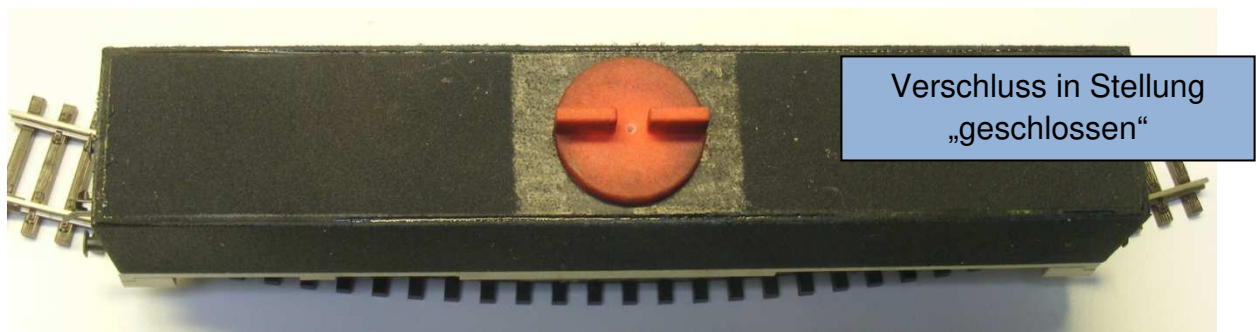
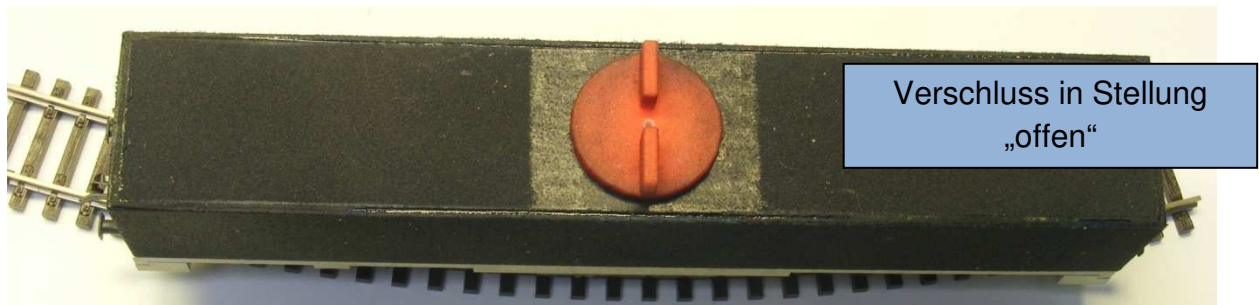


Die Ausrüstung des Wagens ist an den Stirnseiten mit Puffern und Kupplungen komplettiert.

Zur Aufnahme der Reinigungsflüssigkeit besitzt der Wagen einen abnehmbaren Tank aus lösungsmittelresistentem Kunststoff (s. Bild ganz oben). In der Unterseite des Tanks befindet sich eine Schraube, mit der die Tropfgeschwindigkeit eingestellt werden kann.



Nach dem Befüllen ist der Tank mittels des Bajonett-Verschlusses zu verschließen. Der Verschluss besitzt ein Belüftungsloch.



Design

Dieser Reinigungswagen erfüllt nur funktionelle Zwecke und erhebt keinerlei Ansprüche auf Design. Verfärbungen des Fahrzeuges sind zu tolerieren, sofern sie nicht die Reinigungsfunktionalität des Fahrzeugs beeinflussen.

Weiterverkauf

Der Reinigungswagen Baugröße TT ist nicht für einen freien Warenverkehr innerhalb der Europäischen Union vorgesehen. Der Verkauf erfolgt nichtöffentlich. Daraus ergibt sich, dass für diesen Wagen ein öffentlicher Weiterverkauf ausgeschlossen ist.

Gefahrenhinweise

Der Reinigungswagen Baugröße TT ist kein Spielzeug! Die Nutzung dieses Fahrzeuges ist nur Erwachsenen erlaubt.

Vergegenwärtigen Sie sich bitte während der gesamten Einsatzzeit (ab Beginn des Befüllens bis zur restlosen Entleerung) des Reinigungswagens, dass es sich um einen Gefahrgut-Transport handelt. Für eine effektive Reinigung wird mildes Waschbenzin als Reinigungsmittel empfohlen wird. Damit sind besondere Anforderungen verbunden:

- Waschbenzin ist eine leicht brennbare Flüssigkeit. In dem Raum, wo Sie die Reinigungsarbeiten durchführen, darf nicht geraucht und kein Feuer betrieben und nicht mit offener Flamme hantiert werden.
- Das Waschbenzin gehört nicht zum Lieferumfang. Auf den Verpackungseinheiten des von Ihnen erworbenen Waschbenzins sind Hinweise zum Umgang aufgeführt. Diese sind zu beachten und einzuhalten. Darüber hinaus ist vom Lieferanten des Waschbenzins das EU-SICHERHEITSDATENBLATT gemäß

91/155/EWG vom Nutzer zu beschaffen, in der Modellbahn-Betriebsstätte sichtbar vorzuhalten und danach zu handeln.

- Sie müssen während der gesamten Nutzungszeit des Reinigungswagens ständig im Raum anwesend sein, das Fahrverhalten ständig beobachten, um bei Entgleisungen oder anderen Havarien sofort handeln zu können.
- Der Reinigungswagen darf nur mit geschlossenem Verschluss des Tanks gefahren werden. Dieser stellt sicher, dass bei einem Umkippen des Wagens weiter nur die beim Fahren übliche Menge an Waschbenzin abgegeben wird.
- Stellen Sie eine ausreichende Belüftung des Raumes sicher. Es darf nicht in der Raumluft zu einer Geruchswahrnehmung kommen. Über einer, auch lokalen, Konzentration von 0,084 Vol.% entsteht mit Luft ein Verpuffungs-Gemisch. Vergewissern Sie sich vorher, dass das Verhältnis der von Ihnen verwendeten Menge des Waschbensins in Bezug auf das Raumvolumen Ihrer Modellbahn-Betriebsstätte weit unter diesem Wert liegt.
- Verhindern Sie durch sorgsame Betriebsführung auf Ihrer Modellbahnanlage Aufenthalte des in Nutzung befindlichen Reinigungswagens. Dieser gibt während dieser Zeit permanent Tropfen auf den Reinigungsfilt ab. Bei einem Aufenthalt ergibt sich unter dem Wagen eine Flüssigkeitsmenge, die zu einer Überschreitung der o. g. Konzentration führen kann.
- Nach dem Beenden des Reinigungsprozesses ist der Tank des Fahrzeuges zwingend sachgemäß zu entleeren. Nach vollständiger Entleerung des Tanks ist der Tank mit geschlossenem Verschluss auf der Längsseite liegend zu lagern. Das Untergestell ist auf einem Gleisstück eingegleis zu lagern und gegen Abrollen zu sichern.

Haftungs-Ausschluss

Der Nutzer des Reinigungswagens bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er den Hersteller des Reinigungswagens von jeglichen Haftungsansprüchen, die sich aus der sachgemäßen, hier beschriebenen Nutzung dieses Fahrzeuges ergeben, frei hält.

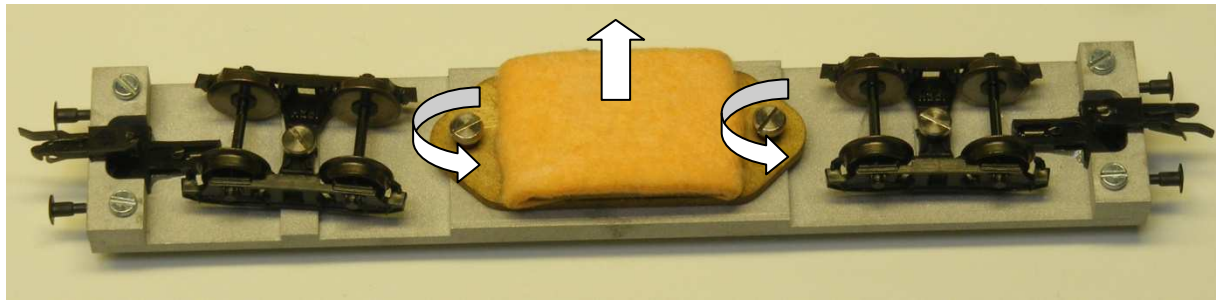
Das Produkthaftungsgesetz bleibt davon unberührt.

Anwendung

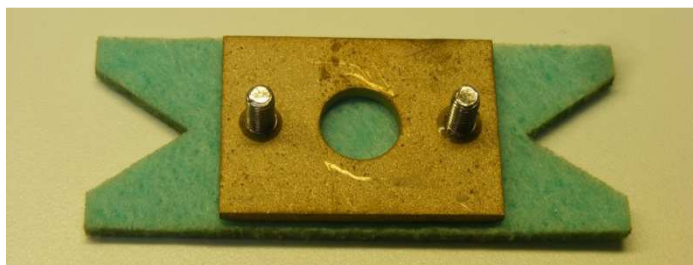
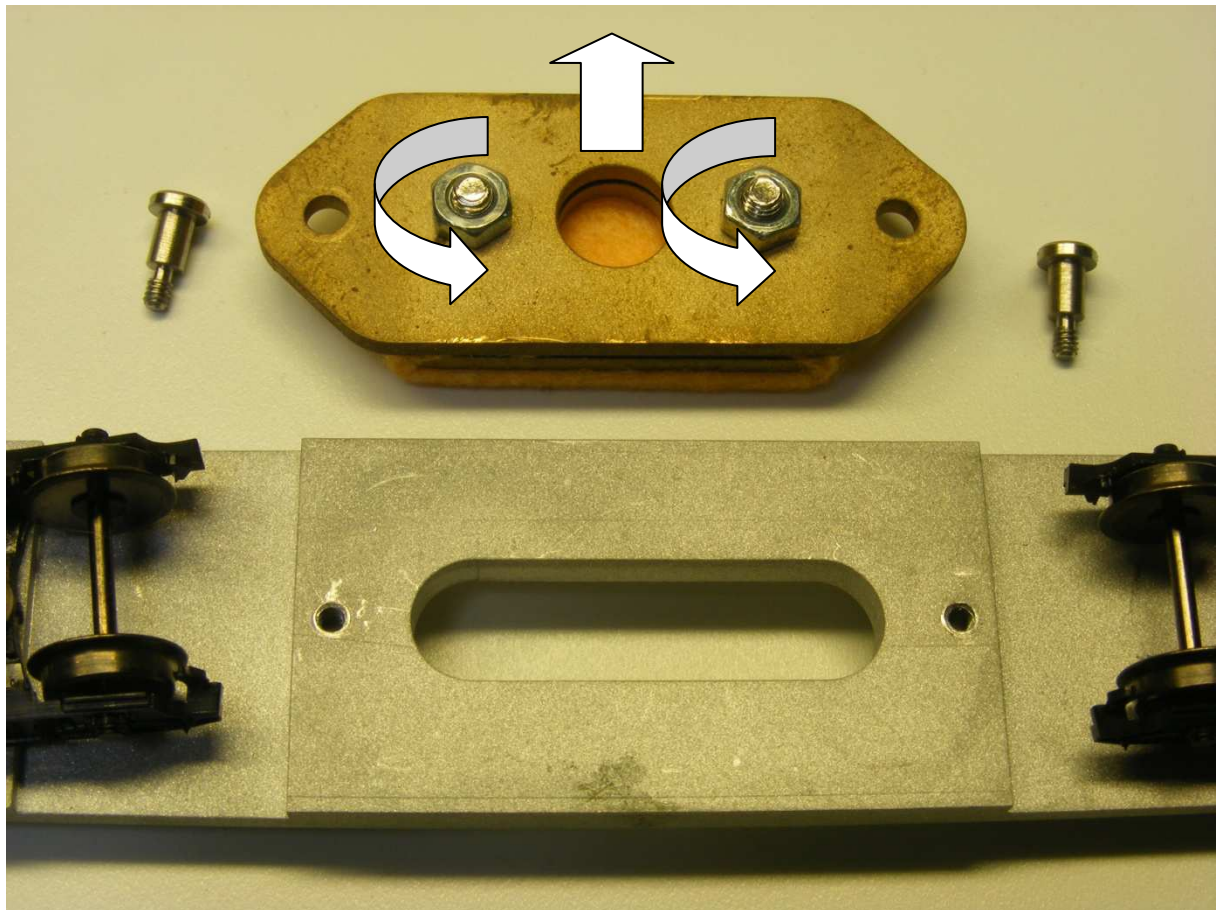
Filtwechsel:

Tank abnehmen. Entweder während des Filtwechsels den Tank auf eine Abtropfschale stellen oder Tank entleeren.

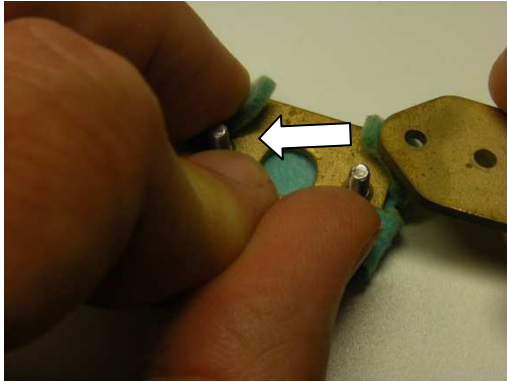
Schrauben der Filthalterung lösen und diese abnehmen.



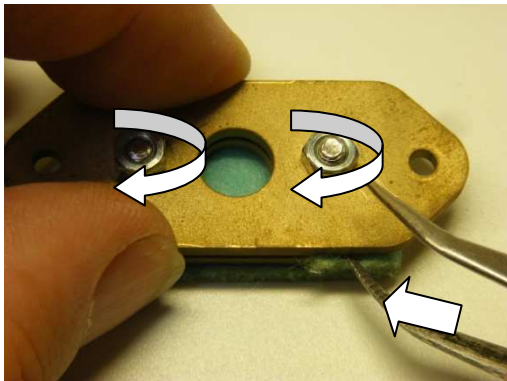
Die Muttern auf dem Filzhalter lösen, Halteplatte abnehmen und Filz entnehmen.



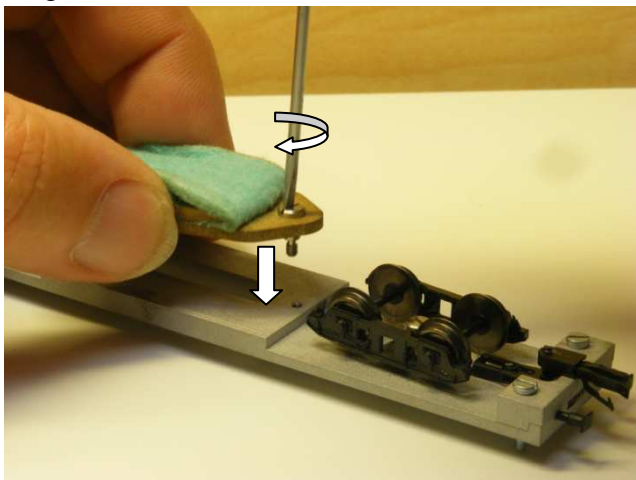
Neuen Filz bereitlegen, Untere Halteplatte symmetrisch darauf legen.
Filz-Enden umlegen und obere Halteplatte so auflegen, dass Schrauben am 2. und 4. Loch sichtbar werden.



Muttern lose auf Schrauben drehen, mit Pinzette Filz spannen und Muttern anziehen.



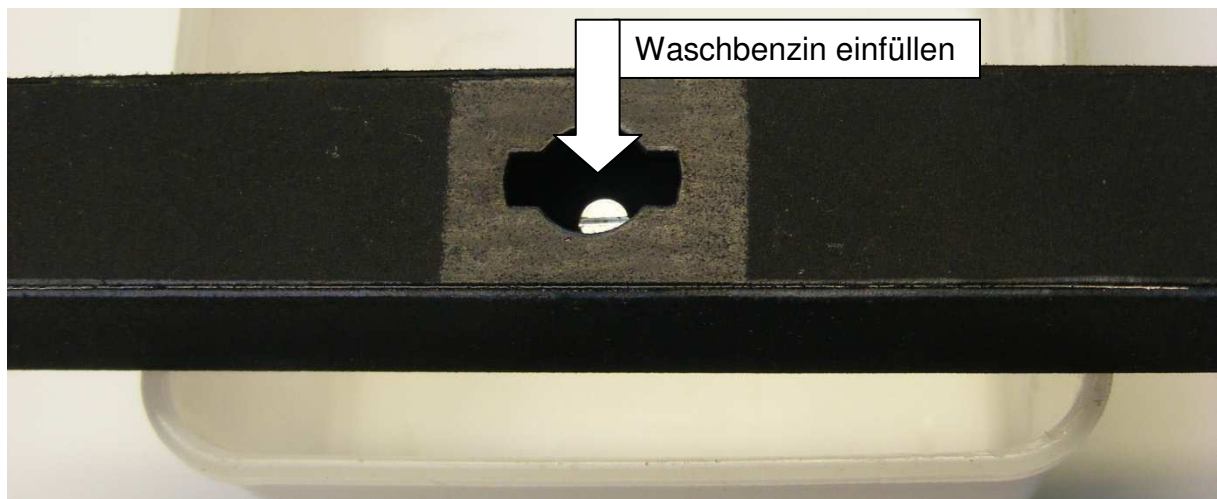
Filzhalter an der Unterseite des Wagens befestigen. Wagen wieder aufrichten, eingleisen.



Sofern eine weitere Fahrt des Reinigungswagens erfolgen soll, ist der Tank wieder auf das Untergestell so zu setzen, dass die 4 Schrauben aus dem Untergestell in die 4 Öffnungen an der Unterseite des Tanks greifen. Wagen mit einer Lok kuppeln und Reinigungsfahrt beginnen. Die Abtropfschale ist in das Gebinde, woraus die Reinigungsflüssigkeit entnommen wurde, zu entleeren. Das Gebinde ist zu verschließen.

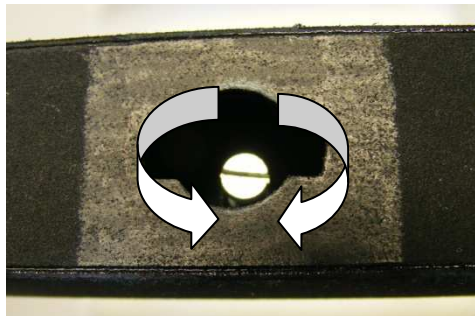
Tank befüllen:

Tank mit Verschluss nach oben auf eine Abtropfschale stellen und Verschluss öffnen.

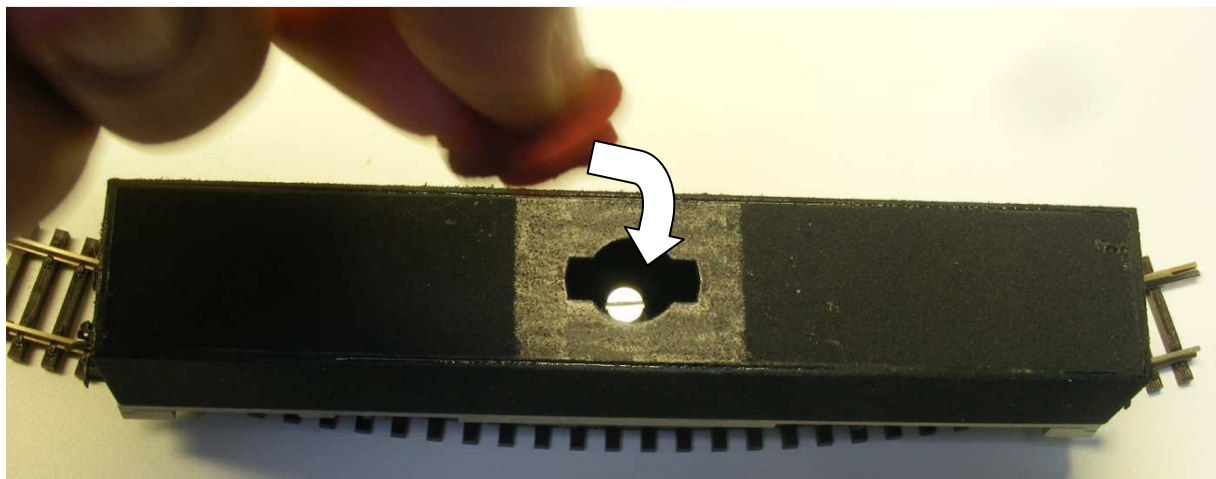


Den Tank mit mildem Waschbenzin befüllen. Der Flüssigkeitspegel sollte im Maximum ca. 1 – 2 mm unter der Innenfläche des Deckels liegen.

Überprüfen Sie als Nächstes die Tropfgeschwindigkeit der Reinigungsflüssigkeit an der auf der Unterseite des Tanks vorhandenen Schraube. Der Tank sollte in etwa pro Sekunde einen Tropfen abgeben.



Durch Drehen der Schraube kann die Tropfgeschwindigkeit verändert werden. Nun den Tank verschließen



und Verschluss um 90° drehen um diesen zu verriegeln.



Tank so auf Untergestell setzen, dass die 4 Schrauben aus dem Untergestell in die 4 Öffnungen an der Unterseite des Tanks greifen. Wagen mit einer Lok kuppeln und Reinigungsfahrt beginnen. Die Abtropfschale ist in das Gebinde, woraus die Reinigungsflüssigkeit entnommen wurde, zu entleeren. Das Gebinde ist zu verschließen.

Am Ende einer Reinigungsfahrt den Verschmutzungsgrad des Filzes prüfen, ggf. Wagen in entgegengesetzter Richtung benutzen oder Filz wechseln.

Tank leeren:

Nach abgeschlossenen Reinigungsfahrten ist der Tank zu leeren. Diesen dazu auf eine Abtropfschale stellen (s. o.), Verschluss öffnen und restliche Flüssigkeit über Einfüllöffnung in das Gebinde, woraus die Reinigungsflüssigkeit entnommen wurde, entleeren. Die Abtropfschale ist ebenso in das Gebinde, woraus die Reinigungsflüssigkeit entnommen wurde, zu entleeren. Das Gebinde ist zu verschließen.